

# Niederschrift

## über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 16.02.2012, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch verkürzte Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 Abs. 1 HGO) vom 09.02.2012 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

### ANWESEND:

**I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER:** Manfred Wenk

**II. DIE STADTVERORDNETEN:**

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| 1. Eckhard Bock                        | 13. Karl-Heinrich Köhler  |
| 2. Peter Enzmann                       | 14. Sabine Schäfer        |
| 3. Hans-Jürgen Ruch                    | 15. Michael Heyn          |
| 4. Walter Schimmelpfennig              | 16. Peter Stötter         |
| 5. Friedhelm Schäfer                   | 17. Regina Langlotz       |
| 6. Anneliese Golez                     | 18. Reinhold Apel         |
| 7. Bernd Maus                          | 19. Günter Weigand        |
| 8. Detlef Scheidt                      | 20. Elfriede Möller       |
| 9. André Wiedemann                     | 21. Ingolf Pforr          |
| 10. Ralf Schaft                        | 22. Hans-Werner Klotzbach |
| 11. Hans-Jürgen Fischer (ab 19.22 Uhr) | 23. Lutz Zimmermann       |
| 12. Siegbert Pforr                     |                           |

**III. VOM MAGISTRAT:**

Bürgermeister Hans Ries  
Stadtrat Gunter Hoch  
Stadtrat Helmut Bode-Nohr  
Stadträtin Evelyn Bock  
Stadtrat Hagen Hildwein  
Stadtrat Fritz Walter

**IV. DER SCHRIFTFÜHRER:** AR Michael Ernst

**V. VON DER VERWALTUNG:** AR Heinz-Joachim Ernst  
VBW Bernd Roos  
VA Helmut Jordan  
BL Heiko Habermann

**ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT:** Stadtverordnete/r Frank Roth  
Stadtverordnete/r Dieter Eimer  
Stadtverordnete/r Thomas Mötzing  
Stadtverordnete/r Timo Jakob  
Stadtverordnete/r Jörn Weigand  
Stadtverordnete/r Tim Golon  
Stadtverordnete/r Oliver Kühnel  
Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtverordnetenvorsteher Wenk eröffnet die Sitzung um 19.08 Uhr und stellt fest, dass

- die Einberufung der Stadtverordnetenversammlung mit verkürzter Ladungsfrist gemäß § 58 Abs. 1 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO erfolgte,
- die verkürzte Einladung gemäß § 58 Abs. 1 HGO spätestens am Tage vor der Sitzung zugegangen ist,
- in der Einberufung zur Sitzung auf die verkürzte Ladungsfrist ausdrücklich hingewiesen wurde und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin vom Stadtverordnetenvorsteher festgestellt wird.

#### **TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Redner: Wenk

Stadtverordnetenvorsteher Wenk teilt mit, dass

- das Protokoll der letzten Sitzung vom 09.02.2012 noch nicht geschlossen werden kann,
- der Widerspruch gemäß § 63 Abs. 1 HGO gegen den Beschluss zu TOP B 2 –b) der Stadtverordnetenversammlung vom 09.02.2012 nunmehr auch schriftlich fristgerecht eingegangen ist,
- eine Einladung zur diesjährigen Landesversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Stadtverordnetenvorsteher/innen und Vorsitzenden der Gemeindevertretungen am 13.03.2012 in Busseck vorliegt, an der er und der Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilnehmen,
- ein Schreiben des Herrn K.-Heinz Mausehund, Am Berg 11, ST Herfa, vom 08.02.2012 eingegangen ist und
- das Schreiben der Anlieger der Straße „Am Biegenrain“ vom 31.01.2012 in den Fachausschüssen behandelt wird.

#### **TOP A 2: Bericht des Magistrats**

Redner: ---

Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

Die TOP A 3 und A 4 werden gemeinsam aufgerufen und behandelt.

#### **TOP A 3: Einbringung des Investitionsprogramms der Stadt Heringen (Werra) für die Jahre 2011 bis 2015**

#### **TOP A 4: Einbringung der Haushaltssatzung mit –plan der Stadt Heringen (Werra) für das Jahr 2012**

Redner: Ries

Die Entwürfe des Investitionsprogramms für die Jahre 2011 bis 2015 sowie der Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2012 werden von Bürgermeister Ries in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Protokollnotizen:

1. Die Entwürfe werden allen anwesenden Stadtverordneten ausgehändigt.
2. Zur weiteren Beratung werden die Entwürfe an die Fachausschüsse überwiesen

Stadtverordnetenvorsteher Wenk schließt die Sitzung um 19.26 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.02.2012 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

BERICHT DES MAGISTRATS

**zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.02.2012**

- Magistratssitzung am 13.02.2012 -

Dem Stundungsantrag eines hiesigen Sportvereins zur Rückzahlung von Fördermitteln wurde durch Aufrechnung der bisherigen Vereinsförderung in Höhe von jährlich 1.022,00 € stattgegeben. Auf die Festsetzung von Stundungszinsen kann nicht verzichtet werden, weil der Zeitraum der Stundung länger als drei Monate dauert und der insgesamt zu stundende Betrag 5.000 € übersteigt.

Zur Vorgehensweise i. S. Beantragung von TOPs zur Stadtverordnetenversammlung bekräftigt der Magistrat nochmals seine bisherige Haltung auch aufgrund der Stellungnahme des HSGB und weil sich die Verfahrensweise bisher über Jahrzehnte bewährt hat und bis dahin niemals beanstandet wurde.

Erster Stadtrat Beyer hat dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 09.02.2012 zu TOP B 2b (Verträge mit Mandatsträgern; Photovoltaikfläche FWGH Wölfershausen) gem. § 63 Abs. 1 HGO widersprochen. Über die strittige Angelegenheit ist erneut zu beschließen. Bei Beibehaltung der Beschluslage wird die Beanstandung des Beschlusses bereits angekündigt und fristgerecht folgen.

Die Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Landrat Dr. Schmidt vom 19.12.2011, sein Antwortschreiben vom 07.02.2012 sowie die daraufhin erfolgte Rückantwort vom 13.02.2012 werden dem Magistratsbericht als Anlage beigefügt.